

#### **4. Neuaufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ zur Darstellung von Konzentrationszonen im Stadtgebiet Olsberg mit der Folge der Ausschlusswirkung an anderer Stelle gem. § 35 (3) BauGB**

- **Beschluss Stadtrat vom 22.03.2018:**
  - Zusammentragung der artenschutzfachlichen Untersuchungen und Abstimmung mit der Unt. Naturschutzbehörde des HSK
  - Bekanntgabe der Erkenntnisse und mögliche Konsequenzen im Fachausschuss und Stadtrat.
  
- **Ergebnisse der Abstimmung mit der Untere Naturschutzbehörde des HSK durch das Schreiben vom 15.05.2018:**
  - Untersuchungsraum der Artenschutzuntersuchung bei den BImSchG-Anträgen weicht tw. von den zu untersuchenden Flächen in der Potentialflächenanalyse ab
  - Die bisherigen Artenschutzuntersuchungen berücksichtigen nicht den Artenschutzleitfaden 2017
  - Die bisherigen Untersuchungen sind ca. 3-4 Jahre alt und „aus der nötigen Aktualität herausgewachsen“. Diese erfordern aus Gründen der Rechtssicherheit eine Aktualisierung.

- **Ergebnisse der Telefonate mit den Fachbüros für Artenschutzuntersuchungen in den Räumen Antfeld und Mannstein:**
  - Artenschutzuntersuchungen zu BImSchG-Verfahren aus den Jahren 2014 und 2015; Aktualisierungen notwendig auf Grundlage des Artenschutzleitfadens 2017 (Anzahl windenergiesensibler Arten hat sich erhöht)
  - Von einer Nutzung der Daten für den Umweltbericht zur FNP-Neuaufstellung wird ausgegangen
  - Untersuchungsräume bei den BImSchG-Geneh.-verfahren weichen tw. von Raumabgrenzung der Pot.-flächenanalyse FNP ab
  - Weitere Artenschutzuntersuchungen für Teilflächen erst wieder ab Januar 2019 möglich. Dauer der Untersuchungen bis Herbst 2019 - anschl. Berichterstellung durch Gutachter bis Frühjahr 2020.

### **Fazit:**

- Artenschutzuntersuchungen in beiden Gebieten sind zu aktualisieren
- Auf der Basis aktualisierter Artenschutzgutachten kann anschl. der Umweltbericht zum FNP erstellt werden

### **Nächster Schritt / Ziel:**

- Einholung eines Angebotes zur Aktualisierung der Artenschutzuntersuchungen
- Beratung einer möglichen Auftragsvergabe in der Sitzung des Ausschusses Planen und Bauen am 06.09.2018 und in der Sitzung des Stadtrates am 13.09.2018.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss Planen und Bauen nimmt den Bericht zur Kenntnis.